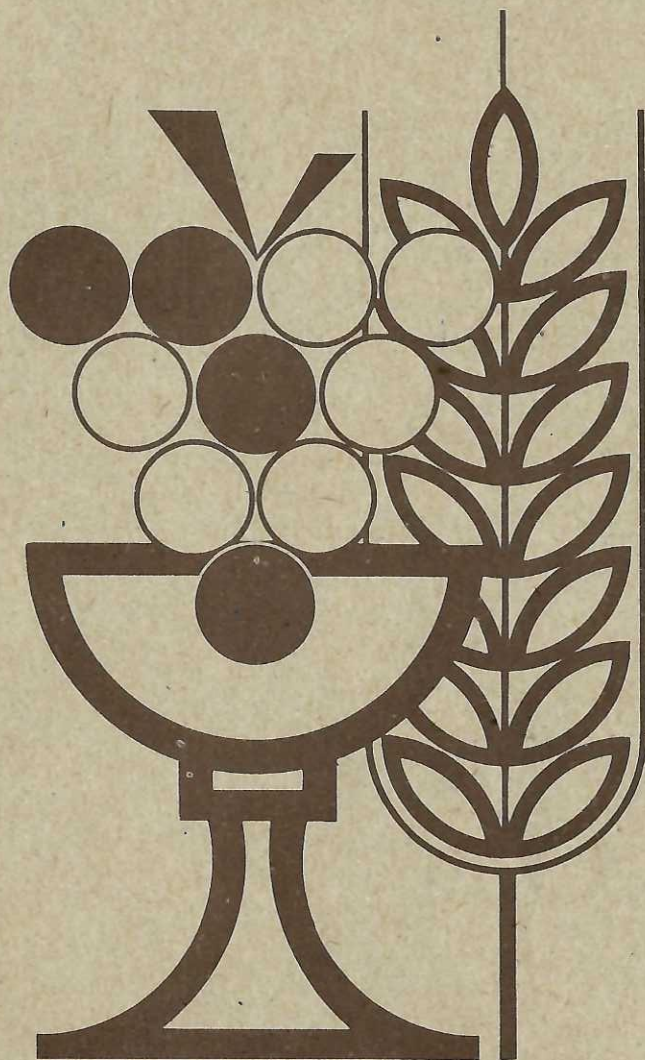


86. RAPPORTO ANNUALE JAHRESBERICHT 1985



Comunità evangelica-riformata Locarno e dintorni
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Locarno und Umgebung
Communauté évangélique-réformée Locarno et des environs

Indice – Inhaltsverzeichnis

Retrospektiva del presidente	2
Rückblick des Präsidenten	2
Verheizte Menschen geben keine Wärme	3
La Comunità di lingua italiana	4
Agenda	6
Gottesdienste / Culti / Cultes	9
Indirizzi / Adressen	10
Funerali / Bestattungen	11
Battesimi / Taufen	11
Confermazioni / Konfirmationen	12
Matrimoni / Trauungen	12
Esercizio / Haushaltrechnung	13
Bilancio / Bilanz 1985	17
Rapporto di revisione	18

Der Jahresbericht ist aus ökologischen Gründen und der Kosteneinsparung wegen auf Original-Umweltschuttpapier  gedruckt.

Il rapporto annuale è stampato su carta riciclata originale , sia per motivi ecologici, sia per motivi finanziari.

Cari membri ed amici della nostra Comunità,

Il mio primo periodo di carica quale presidente volge alla fine. In questo momento si guarda alle proprie spalle. Molte cose che già prima erano state iniziate sono state portate a termine. Ogni gruppo della nostra comunità ha il suo centro, la sua chiesa ed il suo Pastore. Pure i membri di lingua italiana hanno nuovamente il proprio Pastore che lavora a tempo pieno. Speriamo che con l'assunzione del Past. Luigi DiFortunato la lingua italiana venga nuovamente ad essere più praticata nella nostra comunità.

Noi tutti dovremmo prendere più a cuore il problema della lingua. Il Pastore De Feo svolgerà la sua attività per la nostra comunità ancora fino a fine aprile. Lo ringraziamo per il lavoro svolto presso di noi e gli auguriamo, per il meritato riposo, ogni bene. Siamo pure contenti e riconoscenti che il Pastore Meyer e la signora hanno osato «l'avventura» Monti, ridando così nuova vita alla casa parrocchiale. Cambiamenti di personale sono stati fatti presso i sagrestani. Il signor Willi Freudiger e signora dal 1.1.86 rimangono responsabili per Ascona. A Muralto il sig. Freudiger ha dato per molti anni il proprio fedele contributo, prima con l'aiuto della propria moglie ed in seguito con quello della signora Fels. Li ringraziamo di cuore.

A Muralto dal 1.1.1986 hanno assunto l'incarico di sagrestani la signora ed il signor Bogo. A loro auguriamo molta forza e comprensione per il lavoro certo non sempre facile.

Come punto di spicco nella nostra vita comunitaria è, oltre all'assemblea ordinaria e a quella straordinaria, certamente la festa in comune tenutasi nel mese di febbraio. Incontrarsi in una festa in maniera un po' diversa era per molti di noi una bella esperienza.

Non dobbiamo dimenticare i tre bazar che sono pure sempre un'esperienza in comune.

Nel corso dell'anno sono stati eseguiti molti lavori di riparazione e d'ordine comune agli stabili della comunità.

Il Consiglio di chiesa ha cercato, durante le sue riunioni mensili, talvolta molto lunghe, di risolvere nel migliore dei modi i problemi della comunità. Con la formazione di commissioni si è cercato di accorciare le sedute e nello stesso tempo di impartire le responsabilità su basi più vaste.

La preoccupazione più grande è quella che ci procura la parte finanziaria. Vorrei chiedervi con tutto il cuore di aiutarci in questa direzione, per far sì che non si debba rinunciare a un posto di Pastore.

Cerchiamo di prendere sul serio la promessa degli Malachia 3 v. 10

«Se portate invece tutta la decima parte dei vostri beni al mio tempio, perché ci sia sempre del cibo di riserva, certamente aprirò le porte del cielo e riverserò su di voi abbondanti benedizioni ... »

Molte di queste benedizioni abbiamo potuto sentirle in questi ultimi anni. A tutti coloro che in questo passato anno hanno, in qualsiasi maniera, aiutato la comunità vanno i nostri più sentiti ringraziamenti.

Vogliamo donarci anche nel nuovo anno amore e simpatia.

Hans Treichler

Liebe Mitglieder und Freunde unserer Kirchgemeinde

Meine erste Amtsdauer als Präsident geht ihrem Ende entgegen. Da schaut man zurück. Vieles, was schon vorher ins Rollen gebracht wurde, konnte in dieser Zeit abgeschlossen werden. Jeder Gemeindeteil hat sein Centro, seine schöne Kirche und seinen Pfarrer oder Pfarrerin. Auch die italienisch sprechenden Mitglieder haben

wieder ihren vollamtlichen Seelsorger. Wir hoffen, dass durch die Wahl von Pfr. Luigi DiFortunato die italienische Sprache wieder mehr heimisch wird in unserer Gemeinde; wir alle sollten das Sprachproblem ernst nehmen. Herr Pfarrer De Feo wird noch bis Ende April in unserer Gemeinde tätig sein. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz bei uns und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute.

Froh und dankbar sind wir ebenfalls, dass Herr und Frau Pfr. Meyer den Weg nach Monti gewagt haben und im Pfarrhaus neues Leben eingekehrt ist.

Personelle Veränderungen sind bei den Sigristen im Gange. Herr Willi Freudiger ist mit seiner Frau ab 1.1.86 weiterhin für Ascona zuständig. Im Gemeindeteil Muralto leistete Herr Freudiger viele Jahre treuen Einsatz zuerst mit seiner Frau zusammen und dann mit Frau Fels. Ihnen gebührt sehr herzlicher Dank.

Ab 1.1.86 haben Frau und Herr Bogo das Sigristenamt in Muralto übernommen. Ihnen wünschen wir viel Kraft und Verständnis für die nicht immer leichte Aufgabe.

Als Höhepunkt in unserem Gemeindeleben ist neben der ordentlichen und ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung sicher das Gemeindefest im Februar zu werten. Einmal auf ungewohnte Art und Weise ein Fest zu feiern war für viele von uns ein schönes Erlebnis. Nicht vergessen wollen wir die drei Bazare, die immer auch ein Gemeinschaftserlebnis bilden.

Im Laufe des Jahres wurden viele Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an den Gebäulichkeiten der Kirchgemeinde ausgeführt.

Der Kirchenvorstand hat sich in monatlichen, oft langen Sitzungen bemüht, die Probleme unserer Kirchgemeinde so gut als möglich zu lösen. Durch das Bilden von Kommissionen haben wir versucht, die Sitzungen kürzer zu halten und gleichzeitig die Verantwortung auf eine breitere Basis abzustützen.

Eine grosse Sorge bereitet uns der Finanz-Haushalt. Ich möchte Sie an dieser Stelle alle sehr herzlich bitten mitzuhelfen, dass nicht eine Pfarrstelle gestrichen werden muss. Möchten wir doch die Verheissung aus Maleachi Kap. 3, 10 ernst nehmen: „Bringt den zehnten Teil eurer Ernte unverkürzt zu meinem Tempel, damit die Priester zu essen haben. Habt keine Sorge, dass ihr dann Mangel leidet! Nehmt mich beim Wort. Ihr werdet erleben, wie ich Euch mit Segen überschütte.“ Viel von diesem Segen durften wir in den letzten Jahren erleben. Allen, die im vergangenen Jahr unsere Kirchgemeinde in irgendeiner Weise unterstützt haben, möchte ich herzlich danken. Mögen wir uns auch im neuen Jahr Liebe und Freundlichkeiten schenken.

Hans Treichler

Verheizte Menschen geben keine Wärme

Raoul Dufy hat einmal ein **Bild** gemalt: von oben bis unten Stühle, Notenständer, Pauken, Trommeln, Geigen, Bratschen, Flöten und irgendwo auf einem Stuhl mit verschränkten Armen und sehr müde — ein Musiker. Offenbar Orchesterpause.

Ein Bild unserer Gemeinde, Spiegelbild des Pfarreralltages? Dagegen liesse sich an-gehen! Um im Bild zu bleiben: es gilt, die Spieler zusammenzuläuten, ihnen die Instrumente zu zeigen, den Ton zu geben.

Die Gemeinde sammeln: zu einem Fest wie anfangs Februar, das — schon in der Vorbereitung — manche zusammen schloss, froh werden liess. Zum Mitessen am Suppentag im Rahmen der Aktionen „Brot für Brüder“, zum festlichen Nachtmahl am Weihnachtsabend im fast zu kleinen Saal in Monti. Zu den Gottesdiensten in den drei Landessprachen (im Sommer zusätzliche Predigten in holländischer Sprache) — weit mehr als 200 und nur zu bewältigen dank dem Einsatz auch auswärtiger Kollegen. Zu einer Reisegruppe auf den Spuren des Apostels Paulus in

der Türkei (im Mai zusammen mit Pater V. Trösch und Mitgliedern der Kirchgemeinde San Francesco), als „Pilger“ nach Jerusalem und den See Genesareth, die Heimat Jesu (im Herbst zusammen mit Mitchristen aus Basel). Zu „Musik und Wort“ am Ende einer Arbeitswoche an manchen Samstagabenden in die evang. Kirche Ascona. — Die Agenda in diesem Jahresbericht zeigt, wie viel an Möglichkeiten geboten wurde an „Sammlung“. Viele haben sie genutzt, konnten Beziehungen knüpfen, Sorgen teilen, an Freude Anteil nehmen. Doch manche haben wir (noch) nicht erreicht mit dem, was angeboten wurde. Warum?

„Die Instrumente zeigen“: Menschen befähigen, die Kirchgemeinde nicht als einen Konsumladen zu (miss-)brauchen, sondern ihre Gaben für andere einzubringen: im Besuchsdienst, bei Sekretariatsarbeiten, beim Nähen eines neuen Wandteppiches, im Gespräch über die Bibel, in der Gruppe „tempo libero“. Vor allem die regelmässigen Treffpunkte und Arbeitskreise erlauben ein Entdecken und Austauschen von Gaben; in der Selbstverpflichtung für eine Aufgabe über einen längeren Zeitraum hinweg wächst verbindliche Gemeinschaft und Einsamkeit wird so überwunden. Es gehört zu den tiefsten Freuden im Pfarreralltag mitzuerleben, wie Einzelne ihr „Instrument“ in die Hand nehmen, zu spielen beginnen, ihrer „Melodie“ folgen.

„Den Ton geben“: Denn der Pfarrer soll ja kein „Alleskönner“ und „Allestuer“ sein. Er soll nicht als reformierter Mini-Bischof und Potentat in seiner Gemeinde regieren. Doch seine Stimme zählt — manchmal nur zu sehr. Selbstkritisch möchte ich bekennen: es fällt ihm oft schwerer zuzuhören als zu reden; wachsen und werden zu lassen als etwas gleich selber in die Hand zu nehmen und zu erledigen; Vertrauen zu schenken als Vertrauen einzuklagen. Wo einer zu sehr den Ton bestimmt, verstummen die andern Stimmen — und der Solosänger findet sich plötzlich alleingelassen. Wie der Musiker auf Dufy's Bild. Doch wer nichts mehr ändern überlassen kann, brennt bald einmal aus. Verheizte Menschen aber geben keine Wärme.

Oft jedoch ist es auch eine nicht selten anzutreffende Haltung in der Gemeinde, die dem Pfarrer diesen zu grossen Spielraum nicht nur überlässt, sondern ihm geradezu aufdrängt. Mit den Worten von Hans Jakob Rinderknecht: „Es gibt Gemeinden, die klerikaler denken als jeder Pfarrer Sie akzeptiert keinen Krankenbesuch, keine Religionsstunde, ausser jene des Gemeindepfarrers. Jeder Bibelkreis, der nicht vom Pfarrer selbst geleitet wird, ist unmöglich.“ Die Gemeinde ist mitverantwortlich, dass ihre Seelsorger inmitten all' dieser Aufgaben immer wieder zur Selbstbescheidung finden. Diese sollen nicht „den Ton angeben“, sondern bestenfalls den Ton geben — damit andere einstimmen, ihn aufnehmen und in ihrer Weise weitergeben können.

Wollen Sie dazu beitragen im neuen Jahr?

Andreas Hess

La Comunità di lingua italiana

Ricevere il compito per scrivere qualcosa sulla comunità di lingua italiana non è facile, specialmente quando il sottoscritto si trova qui solo da un anno e mezzo, di cui solo quattro mesi a tempo pieno. Riferisco quindi le mie impressioni avute durante questo mio breve periodo di tempo, non pretendendo di dare subito delle soluzioni e sperando di poter trovare con voi, assieme, un dialogo fraterno e fruttuoso.

Già *il termine* «comunità riformata di lingua italiana» è *assai difficile da specificare*. Chi sono coloro che appartengono a questa comunità? Secondo il registro della chiesa sarebbero tutti coloro che si dichiarano di lingua italiana, quindi circa 120 famiglie. La frequenza al culto domenicale è tra 20 e 30 fedeli (naturalmente durante l'estate la cifra cala e per i giorni festivi la stessa può aumentare). Ma qui

c'è da notare che diverse persone parlano il tedesco subito dopo il culto. Si potrebbe dire in quest'istanza: ci sono persone che frequentano il culto domenicale in lingua italiana che sono anche di lingua tedesca. Ci si può chiedere: quante di queste persone figurano secondo la cartoteca ecclesiale di lingua italiana e quante no? E coloro che non si sono dichiarati di lingua italiana si sentono «membri» della comunità di lingua italiana o sono semplicemente frequentatori sporadici, per un motivo o l'altro, del culto in questione? E quante di queste persone si sentono responsabili per la suddetta comunità? Io penso che proprio qui scopriamo la domanda di fondo: *se mi sento responsabile* verso la comunità di lingua italiana, allora posso considerarmi anche fra coloro che appartengono ad essa. La dichiarazione sul foglio d'iscrizione non deve essere per forza decisiva; ciò che è decisivo è la propria «vocazione» (scusatemi l'espressione) per la comunità di lingua italiana. Per il pastore è di importanza cardinale *sapere chi sono queste persone!*

Il fenomeno del bilinguismo si verifica anche altrove. Per esempio, dall'autunno del 1984 ho iniziato *lo studio biblico* in lingua italiana. Il gruppo è piccolo, nel 1985 si è allargato un po'. Alcuni sono bilingui non perché hanno studiato il tedesco, ma perché in casa lo si parlava o lo si parla ancora. Dal mese di ottobre 1985 si incontra *in casa mia* (Serate aperte) un piccolo gruppetto di 6-7 persone. Nell'atmosfera familiare coloro delle comunità di lingua italiana e francese (mi dedico anche alle famiglie di lingua francese) possono incontrarsi e conoscersi in un modo diverso dal culto domenicale o dallo studio biblico. Alcune persone sono anche di lingua madre tedesca. Un altro esempio sarebbe *il gruppo lavorativo di lingua italiana* (in tedesco si potrebbe dire: Gemeindeverein der italienisch-sprechenden Gemeinde) che si è costituito nel mese di novembre 1985. Dopo una piccola ricerca da parte del sottoscritto, circa dieci persone si sono pronunciate disposte a partecipare attivamente a questo gruppo, il cui scopo è di offrire un «viso italiano» alla chiesa riformata nel Locarnese. La composizione del gruppo (naturalmente) è mista: ci sono «rappresentanti» di tutte e tre le lingue della nostra comunità: tedesco, italiano e francese. Ciò nonostante, si vede, è ovvio, che queste persone vogliono parlare e lavorare in italiano. La partecipazione di tutte quelle persone che non sono di lingua madre italiana alle varie manifestazioni già menzionate è tutta *da augurare*, poiché qui si realizzano *due cose fondamentali*: per primo, una sentita responsabilità verso la comunità di lingua italiana, e per secondo, la volontà di integrarsi nella italianità del nostro cantone.

Finalmente, il lavoro del pastore si incrocia spesso con quello dei suoi colleghi di lingua tedesca: (I) i confermandi (1) sono sovente di madre lingua tedesca e quindi faccio visite alle famiglie interessate che in fondo appartengono secondo la cartoteca a quella parte della nostra comunità che parla il tedesco; (II) per un matrimonio può essere richiesto da parte degli sposi di fare anche qualcosa in tedesco per i familiari; (III) di tanto in tanto, succede che una famiglia di un membro della comunità di lingua tedesca richieda il funerale in lingua italiana; (IV) per ultimo, faccio regolarmente visite nella Clinica Santa Chiara a Locarno ai pazienti protestanti, ma anche qui bisogna saper parlare il tedesco, ogni qualvolta, per comunicare bene con il malato.

Dopo aver detto tutto questo vediamo bene che la nostra comunità — come in fondo si sa — è costituita da una maggioranza assoluta di persone di lingua tedesca.

Questa è la situazione storica e sociologica della nostra chiesa (2). Per le più giovani famiglie di lingua tedesca con bambini si presenta continuamente questo problema: dove si manderanno i propri figli per la scuola domenicale, per il culto, per la confermazione? Là dove si parla il tedesco o l'italiano? Scegliendo l'uno o l'altro è una certa presa di posizione che poi potrebbe avere delle sue conseguenze nel

futuro, dico potrebbe. Difatti, migliorare la situazione della comunità di lingua italiana si può soltanto per mezzo di *una chiara presa di posizione*, e cioè, collaborare attivamente con il pastore per far sì che questa comunità riesca a portare i suoi frutti nel Locarnese (3).

Ad ognuno che parla italiano — ricordiamoci che viviamo nel Ticino — è chiesto di riflettere bene se e come può dare *un contributo speciale* per lo sviluppo della comunità di lingua italiana (4), altrimenti il termine «chiesa evangelica riformata del Locarnese» rimarrà sempre un'espressione ambigua, intangibile e priva di significato e dinamica reale. Il compito non è facile, ma il proverbio dice bene: «*volere è potere*»! Aspetto la vostra risposta.

Luigi E. DiFortunato

Note:

- 1) Per conoscersi meglio, la classe di confermazione ha trascorso un fine-settimana vicino a Bergamo, nell'Abazia di Sant'Egidio/Sotto il Monte.
- 2) Anche la nostra situazione di famiglia non è tanto diversa.
- 3) Sarebbe il desiderio del Consiglio di chiesa, del sottoscritto e di altri che si formasse un gruppo giovanile che, a suo tempo, potrebbe, in un certo senso, diventare la base della comunità di lingua italiana. Però, bisogna dire anche questo: noi possiamo augurarcelo, ma tocca a voi genitori di essere esempio e contemporaneamente di incoraggiare i vostri figli affinché ciò si realizzi. Come catechista per i confermandi e come insegnante di religione nei due licei mi è data l'occasione di aver un contatto concreto con i giovani, sperando di poter formare un gruppo, ma mi necessita pur sempre la vostra collaborazione.
- 4) Rileggete i pensieri e suggerimenti di Daniel Schneider, espressi nel rapporto annuale dell'anno 1980!

Agenda 1985

Gennaio Januar	1. Culto bilingue per l'inizio dell'anno nuovo ad Ascona/it.-dt. Gottesdienst zum Jahresbeginn in Ascona
	5. «Ein Abend mit Menschen der Weihnacht» zum Abschluss der Advents- und Weihnachtszeit, Ascona
	17.1.-14.2. Oekumenischer Glaubenskurs «Angst — mein unausweichlicher Begleiter»
	20. Culto ecumenico in diretta alla televisione della Svizzera italiana, trasmesso da San Francesco
	20. Theater-Wiederholung
	22. Incontro dei sinodali ad Ascona/Synodalen-Treffen in Ascona
	27. Kanzeltausch, Pater Trösch predigt in Muralto
febbraio Februar	2./3. Festa: il consiglio di chiesa invita! / Fest: Der Kirchenvorstand lädt ein!
	3. Culto per grandi e piccini ad Ascona (bilingue)/Gottesdienst für Klein und Gross in Ascona (it.-dt.)
	10. Jahresversammlung der Gemeindevereine Monti, Muralto und Ascona
	13. Rückblick auf die Jona-Predigt-Reihe
	23. Giornata della minestra/Suppentag in Muralto
	24. Pomeriggio ricreativo della corale mista/Unterhaltungsnachmittag des Gemischten Chores
marzo März	1. Giornata mondiale di preghiera/Weltgebetstag
	9. Gast-Theater mit Pfr. E. Meier, «Dr. Gyzig».
	21. «Evangelisation in der Landeskirche», Ausspracheabend für die Synodalen und den Kirchenvorstand
	23. Indientag in Ascona
	24. Assemblea annuale della Comunità/Jahresversammlung der Kirchgemeinde
	26. Jahresversammlung des prot. Frauenvereins Locarno und Umgebung

26. «Indien und seine Religionen», Ascona
 31. Culto familiare per la domenica delle palme/Familiengottesdienst zum Palmsonntag/3.-Welt-Stand in Muralto nach dem Gottesdienst
- april 10.-12. Kurs für Organisten mit E. Popp, Ascona
 April 14. Orgelkonzert mit Eberhard Popp in Monti
 27. Sinodo della CERT a Muralto/CERT-Sinodo in Muralto
 28. Culto di battesimo a Coglio/Taufgottesdienst in Coglio
- maggio 3.-5. Fine-settimana a Sotto il Monte/Bergamo con i confermandi
 Mai 4.-18. Türkei-Reise
 12. Culto in lingua italiana a Muralto, trasmesso poi alla radio il giorno dell'Ascensione
 16. Culto di famiglia per la festa dell'Ascensione sul Monte Verità/Familiengottesdienst am Auffahrtstag
- giugno 1. Studienurlaub bis Ende August Pfr. A. Hess
 Juni 1. Jahresversammlung der CASA LOCARNO
 2. confermazione ad Ascona/Konfirmation in Ascona
 8. Jahresversammlung Montesano
 8. Concerto del coro di Monte Pasubio di Schio (Vi), Ascona
 8./9. bazar ad Ascona/Bazar in Ascona
 9. Confermazione a Muralto
- luglio 1. Arbeitsbeginn Pfr. Peter Meyer in Monti
 Juli 7. Ausflug in den Tierpark Goldau mit Seniorengruppe und Blauem Kreuz
 13.-27. Campo di vacanze per ragazzi a Schönried
 14. Begrüssungsgottesdienst für Herrn und Frau Pfr. Meyer in Monti
- agosto 18. Musik und Wort am Samstagabend mit der Spiritualgruppe Unterseen, Leitung Pfr. Meyer
 August 25. Gemeindefest im Säli Monti
- settembre 1. Festa del regno di Dio/Reichgottesfest
 September 1. Sonja Huber für vier Wochen als Praktikantin im Pfarramt Muralto
 8. Assemblea straordinaria per l'elezione del past. DiFortunato/ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung für die Wahl von Pfr. DiFortunato
 8. Chorkonzert der St. Peter Kantorei Zürich in Ascona
 10. Serata informativa per i confermandi ed i loro genitori/Informationsabend für Konfirmanden und ihre Eltern
 15. inizio dei corsi per i confermandi/Beginn der Konfirmandenkurse 1985/86
 22. Culto d'istallazione del past. DiFortunato
 22. Tag der offenen Tür im renovierten Altersheim «Montesano»
 28. Israel-Reise (bis 10. Okt.)
- ottobre 1. Gesprächsabend für die Gemeinde-Paten der deutschsprachigen Konfirmandengruppe
 Oktober 5./6. Bazar a Monti/Bazar in Monti
 5. Seniorenausflug Ascona
 11.10.-21.11. Ciclo di serate sul tema «Coppia e matrimonio oggi»
 26. Giornata della minestra a Muralto/Suppentag in Muralto
 26. Franz. Folklore vom 12.-18. Jahrh. mit der Gruppe TRIAPASON in Muralto
 27. Concerto d'organo degli organisti dei distretti di Bellinzona e Locarno a Monti/Orgelkonzert der Organisten von Bellinzona und Locarno in Monti
- 31.10.-3.11. Konfirmandenlager in Flüelen/UR
- novembre 1. Jahresfeier des Tessiner Diakonievereins
 November 3. Pfr. Lukas Vischer predigt in Muralto, musikalisch ist der Gottesdienst begleitet von Livio Vanoni und der Gruppe «musica insieme»
 4.-3.12. Abendmahlskurs in Ascona

- 6.-26.2.86 Die Bibel kritisch betrachtet, sechs Abende mit Pfr. Meyer Monti
 9. Sinodo CERT a Bellinzona/CERT-Sinodo in Bellinzona
 16./17. Bazar a Muralto/Bazar in Muralto
 23.-1.12. Ausstellung in Ascona: «Fest des Lebens»
 23./24. Culti per la domenica dei defunti e dell'eternità/Gottesdienst zum Totensonntag
- dicembre 1. Presentazione del nuovo tappeto murale nella chiesa di Muralto/Einweihung
 Dezember des neuen Wandteppichs in der Kirche Muralto
 1. Culto con e per gli scolari delle scuole medie ad Ascona
 1. Offenes Singen, Ascona
 4. Konfirmandenelternabend
 8. Morgenessen mit Konfirmanden, -Eltern und -Paten mit anschliessendem gemeinsamen Gottesdienst
 8. Wiederholung Theater: «De Herr Ochsebei»
 15. Concerto d'avvento con la corale mista/Adventskonzert des Gemischten Chors
 22. Abendmahlgottesdienst: «lasst uns nach Bethlehem gehen ...» — mitgestaltet von der Konfirmandenklasse, ihren Paten und dem Chor.
 22. Festa di Natale con i bambini della scuola domenicale (bilingue)/Sonntagsschul-Weihnachtsfeier in Ascona
 29. Concerto (organo e flauto) con Livio Vanoni e Peter Treichler a Muralto/Konzert (Orgel und Flöte) mit Livio Vanoni und Peter Treichler in Muralto
 31. Culti di fine d'anno nelle chiese di Monti e di Ascona/Gottesdienste zum Jahresschluss in Monti und Ascona

Manifestazioni regolari che si sono svolte durante tutto l'anno e che continueranno anche nel 1986:

Weitere regelmässige Veranstaltungen, die sich über das ganze Jahr hingezogen haben und ebenfalls 1986 fortgeführt werden:

Seniorenachmittag in Muralto
 Frauen-Nachmittage in Ascona
 Arbeitsnachmittage des Frauen-Vereins in Muralto
 Proben des Gemischten Chores in Muralto
 Offene Abende im Pfarrhaus Ascona
 Oekum. Bibelkreis
 Frauen-Treffpunkt in Muralto
 Gesprächskreise in Cavigliano, Cevio und Ronco
 Musik und Wort, jeweils Samstagabend (in den Sommermonaten, in der Oster- und Adventszeit)
 Studi biblici a Muralto
 Serate aperte nella casa parrocchiale a Losone
 Corsi d'italiano per anziani a Muralto
 Besucher-Treffen
 Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft
 Blaues Kreuz
 Corsi ecumenici sulla bibbia durante sette fine-settimana al Bigorio
 Hauskreise/Groupe de partage e de prière

Im weiteren fanden regelmässig Gottesdienste und Abendmahlsfeiern in der Clinica Hildebrand in Brissago, im Altersheim Losone, im Altersheim Montesano in Orselina und im Diakonissenheim, Locarno, statt.

Gottesdienste / Culti / Cultes

Gottesdienste an jedem Sonn- und Feiertag um

9.15 h in Monti
9.30 h in Muralto
10.30 h in Ascona } in deutscher Sprache

Culti in lingua italiana:

9.30 h ad Ascona; la prima e terza domenica di ogni mese
10.45 h a Muralto; una volta al mese, vedi annunci su Vita Evangelica

Cultes en français:

9.15 à Ascona; 2e dimanche du mois
(veuillez téléphoner au numéro 35 28 94)

Culto per i giovani

10.45 h a Muralto, una volta al mese; vedere Vita Evangelica

Scuola domenicale/Kindergottesdienst (Sonntagsschule)

9.30 h ad Ascona, in lingua italiana
9.30 h in Muralto, in deutscher Sprache
10.30 h in Ascona, in deutscher Sprache

weitere Gottesdienste:

monatlich einmal, gewöhnlich am letzten Samstag im Monat:
15.45 h in der Clinica Hildebrand, Brissago

Nach besonderem Programm: «Musik und Wort zum Samstagabend» (Informationen bei Pfr. D. Wiehmann, Tel. 35 38 56).

Regelmässige Veranstaltungen / manifestazioni regolari

Studio biblico a Muralto in lingua italiana (informazioni: Pastore DiFortunato tel. 35 53 57)

Serate aperte nella casa parrocchiale di Losone (Informazioni presso Past. DiFortunato, tel. 35 53 57)

Oekum. Bibelkreis (Auskünfte: Pfr. D. Wiehmann, Tel. 35 38 56)

Gesprächskreise in Cavigliano und Cevio (Auskünfte: Pfr. A. Hess, Tel. 33 45 45)

Seniorennachmittage in Muralto, jeden 1. Freitag im Monat (Auskünfte: Frau M. Kunz, Tel. 33 32 52 und Pfr. A. Hess, Tel. 33 45 45)

Frauen-Nachmittage in Ascona, Donnerstag vierzehntäglich (Auskünfte: Frau B. Schelker, Tel. 35 73 30)

Frauenverein Muralto, Dienstag vierzehntäglich (Auskünfte: Frau M. Widmer, tel. 33 14 79)

Frauen-Treffpunkt in Muralto, jeden Freitagmorgen (Auskünfte: Pfr. K. Hess, Tel. 33 45 45)

Offene Abende im Pfarrhaus Ascona (Auskünfte: Pfr. D. Wiehmann, Tel. 35 38 56)

Gemeindenachmittage in Ronco (Auskünfte bei Pfr. D. Wiehmann, Tel. 35 38 56)

Gemischter Chor, Proben jeden Montagabend in Muralto (Auskünfte: Frau Stauffer, Tel. 31 15 62)

Hinweise auf weitere Veranstaltungen finden Sie in VITA EVANGELICA und in den Schaukästen der drei Kirchen.

Ulteriori informazioni si trovano in VITA EVANGELICA e negli albi presso le tre chiese.

Indirizzi / Adressen

CONSIGLIO DI CHIESA / KIRCHENVORSTAND

Presidente	Treichler Hans, via S. Balestra 35, 6600 Locarno	31 75 82 P	31 31 18 G
Vicepresidente	Berner Heinz, al Burio, 6596 Gordola (1)		67 35 62
Attuaria	Aebi Beatrice, casa Moscia, 6612 Ascona (1)	35 68 63 P	35 12 68 G
Cassiere	Montandon Jean-François, via Luscio 15, 6616 Losone		35 28 94
Segretaria	Stern-Griesser Regula, via del Sole 81, 6645 Brione s/M		33 15 52
Assessori/	Bolliger Manuela, Solparco 13, 6596 Gordola		67 28 14
Beisitzer	Fiechter-Huber Ruth, via Locarno 72, 6616 Losone		35 15 58
	Gull Sr. Margrit, via Vorame 25, 6612 Ascona (1)		35 26 34
	Hohl Paul, via Francesca, 6600 Muralto (1)		33 43 73
	Lienhard Alice, casa dell'Uva, 6644 Orselina (1)		33 64 76
	Schneider Annemarie, villino Letizia, 6614 Brissago		65 13 67
	Wehrli Bruno, via caselle, 6644 Orselina	33 80 13 P	31 56 24 G
Pastori/	Pastore De Feo Francesco, via Delta 18, 6612 Ascona (2)		35 58 31
Pfarrer	Pfr. Hess-Kindler Andreas und Kathrin, via Dr. Sciaroni, 6600 Muralto		33 45 45
	Pfr. Wiehmann-Giezendanner Dorothea, via Circonvallazione 23, 6612 Ascona		35 38 56
	Pastore DiFortunato Luigi, via Trisnera 24, 6616 Losone		35 53 57
	Pfr. Meyer Peter, via del Tiglio, 6605 Locarno		31 51 71
Segretariato/	di tutta la Comunità/der ganzen Kirchgemeinde: Centro evangelico, via Locarno 80, 6612 Ascona — Aperto/Geöffnet:		35 21 53
Sekretariat	martedì/Dienstag 14.00-16.00, giovedì/Donnerstag 9.00-11.00 (accanto chiesa/neben evang. Kirche) (R. Stern/M. Vedana)		
Conto corr.post.	65-899-0		
Gruppi lavorativi	Ascona e dintorni/Ascona und Umgebung		
della comunità/	Presidente: Walter Fiechter, via Locarno 72, 6616 Losone (3)	35 15 58	
Gemeindevereine	Bähler Dora, via Muraccio 138, 6612 Ascona (4)	35 11 79	
	Monti-Orselina:		
	Presidente: Elisabeth Werner, via del sole 47, 6600 Muralto	33 63 40	
	Muralto e dintorni/Muralto und Umgebung		
	Presidente: Pietro Stern, via del sole 81, 6645 Brione s/M	33 15 52	
Sagrestani/	Willy und Martha Freudiger, casa Diaconia, 6616 Losone	35 15 12	
Sigriste	(Kirche/chiesa + Centro Ascona)		
	Margrit + Giacomo Bogo, via Dr. Sciaroni 12, 6600 Muralto		
	(chiesa/Kirche und Centro Muralto) (solamente ore pasti)	33 20 79	
	Sylvia Mani, via Balestra, 6600 Locarno	31 76 25	
	(Kirche und Sali Monti)		
Centri	Centro Muralto, via Dr. Sciaroni, 6600 Muralto	33 45 73	
	Centro Ascona, via Locarno 80, 6612 Ascona	35 85 24	
	Centro/Sali Monti, via del tiglio, 6605 Monti	31 28 35	
Div. Adressen/	Croce blue/Blaukreuz Verein		
indirizzi diversi	Presidente: Hans Treichler, via Balestra 35, 6600 Locarno	31 31 18	
	Christl. jüd. Arbeitsgemeinschaft		
	Präsident: Werner Zingg, via Locarno 32, 6612 Ascona	35 19 36	
	Agenzia di collocamento ed assistenza per i giovani/Stellenvermittlung/Fürsorgedienst für junge Deutschschweizer im Tessin		
	via Panigari 13, 6600 Locarno	31 26 30	
	Casa Locarno, Oekumene und HEKS, 6605 Locarno-Monti	31 42 07	
	Evang. Altersheim Montesano, 6644 Orselina	33 51 54	

1) fino al/bis 16.3.86

2) fino al/bis 30.4.86 (tempo parziale)

3) fino al/bis 2.2.86

4) dal/ab 2.2.86

Funerali – Bestattungen 1985

Agostini-Huber Marta, Ronchini di Aurigeno
 Allenbach Klara Wilhelmine, Locarno-Monti
 Andres-Fankhauser Hermine, Locarno-Monti
 Arm-Gubser Alfred, Locarno
 Benz Ottilie, Orselina
 Bertsche Hans Conrad, Gordola
 Blank Yvonne, Ascona
 Briner-Flachsmann Emma, Gordola
 Brückmann Claus, Minusio
 Bui Enrico, Minusio
 Christener-Aemer Martha, Losone
 Clar Herbert Eugen Tristan, Brione s/M.
 Clerc-Keller Emma, Orselina
 Corti Aldo, Losone
 De Rossa-Tribolet Louise, Tegna
 Eigensatz Anna, Ascona
 Fabbri-Disch Magdalena, Ascona
 Flückiger-Schatzmann Rosa, Solduno
 Föhrenbach Hans, Ronco s/A.
 Frick-Federscher Olga, Agarone
 Frieden-Rickli Margaritha, Muralto
 Gerhardt-Gastreich Rosa, Ascona
 Gobba-Weniger Trudi, Locarno
 Halldi-Heer Maria, Mergoscia
 Herbst-Fischer Elisabeth, Losone
 Ingold-Geering Monika, Ascona
 Job-Kloth Charlotte, Muralto
 Kägi-Bellini Frieda, Verscio
 Kägi Max Edmund, Verscio
 Lambert Edouard, Muralto
 Lang Adolf, Locarno
 Leisi Anna, Losone
 Lemke-Baumann Horst, Brione s/M.
 Luger-Wiechel Ilse, Ronco s/A.
 Lüscher-Lüscher Marta, Minusio
 Moehn Olivia, Düsseldorf (D)
 Nosetti-Perucchi Eliette, Losone
 Perotti-Borel Irma, Locarno
 Pfäeffli-Rolli Ida Helena, Locarno-Monti
 Pfäeffli Rudolf, Locarno-Monti
 Popert Friedrich, Minusio
 Rizzoli-Wulschleger Gertrud, Verscio
 Rohrer Hans August, Muralto
 Rutishauser-Scharpf Judith, Locarno-Monti
 Salvisberg-Fankhauser Hans, Minusio
 Sannek Elly, Ascona
 Schlecker-Wildi Maria, Effretikon
 Schumacher Anni, Minusio
 Schweig-Trützschler von Falkenstein
 Annemarie, Losone

Solt-Ruegg Ursula, Locarno
 Stenius Boris, Helsingfors + Ascona
 Stöckli-Wey Carlo, Minusio
 Suhner Jakob, Porto Ronco
 Suter Rudolf, Riazino
 Temperli-Chiappini Pierina, Gordevio
 Tschumi Hans Otto, Losone
 Uhlmann Fritz, Basilea + Mergoscia
 Weingärtner Friedrich, Locarno
 Witzig Paul, Ascona
 Wulschleger Otto, Locarno
 Zeunert-Bodenmann Maria, Minusio
 Zimmermann Irene, Gordola

Battesimi – Taufen 1985

Arnold Andreas Christopher, Ely (GB)
 Bachmann Anna Linde-Marika,
 Locarno-Monti
 Candolfi Martina Katia, Minusio
 Caterina Nicole, Ascona
 Decurtins Marisa, Losone
 De-Marchi Gregorio Battista, Contra
 Genazzi Claudia, Maggia
 Hösli Nora, Solduno
 Kappenberger Flurin Giovanni,
 Locarno-Monti
 Keller Oliver, Minusio
 Kiepenheuer Barbara Sabine,
 Ammerbuch-Poltringen (D)
 Kiepenheuer Clara Rebekka,
 Ammerbuch-Poltringen (D)
 Kiepenheuer Lena-Sophia, Zürich
 Maggiorini Mara Elisabetta, Minusio
 Martinez Deborah, Losone
 Meier Alessandra, Solduno
 Milani Marion Nicoletta, Locarno
 Mönch Nikola, Bad Herrenalb (D)
 Monod Cendrine, Contra
 Monod Nathalie, Contra
 Mosimann Marco, Brissago
 Muadianvita Oliviette-Marianne, Zaire
 Penna Céline, Cugnasco
 Pleschko Linda, Muralto
 Santoro Tobia Jonas Vito, Coglio
 Sauter Manuel, Ascona
 Sauter Alan, Ascona
 Schneider Nina Michèle, Locarno
 Tenini Claudia-Eva, Muralto
 Uehlinger Virgilia Enrica, Ascona
 Vaccaro Arianne, Ascona
 Wunderlin Alba Laura, Gordola
 Zaccheo Fabio, Ponte Brolla

Confermazioni – Konfirmationen 1985

Classe/Klasse Pastore F. De Feo/Pfr. D. Wiehmann-Giezendanner; 2.6.1985

Baumann Nadjia, Locarno
 Bottani Tanja, Solduno
 Bircher Cristina, Cavigliano
 Böge Katia, Locarno
 Büchler Sandra, Brissago
 Corti Dunja, Losone
 Ernst Michèle, Intragna
 Gautschi Beatrice, Losone
 Geuggis Carole, Tegna
 Heinze Silvia, Locarno
 Ibba Patrizia, Cevio
 Mattei Vinona, Tegna
 Pinkwasser Lavinia, Ascona
 Rostetter Dénise, Ascona
 Strebel Samanta, Avegno
 Zimmermann Yvonne, Solduno
 Aebi Renato, Verscio
 Bachmann Markus, Losone
 Blum Andreas, Gordevio
 Bottani Jacques-Olivier, Gordola
 Castellani Marcel, Minusio
 Cielo Giancarlo, Locarno
 Forini Lorenzo, Gordevio
 Graf Ivan, Ascona
 Gribi Nicola, Losone
 Gubler Thomas, Tegna
 Meier Urs, Ascona
 Nicora Markus, Ascona
 Pagani Marco, Losone
 Petrovic Iovan, Ascona
 Politano Francesco, Locarno
 Rizzi Marco, Minusio
 Rüfenacht Daniele, Ascona
 Schneeberger Ernesto, Losone
 Soldini Raimondo, Ascona
 Albisetti Jean-Claude, Ronco

Classe Pastore Luigi E. DiFortunato; 9.6.1985

Comuzzi Silvia, Cugnasco
 Grolimund Franziska, Mergoscia
 Hösli Renate, Minusio
 Künzler Cornelia, Gerra Piano
 Lämmli Sandra, Gordola
 Lemke Natalie, Brione s/M.
 Penna Doris, Minusio
 Sinniger Ariane, Locarno
 Dénervaud Alain, Tenero
 Gaberel Christian, Locarno
 Künzler Martin, Aurigeno
 Müller Enrico, Brione s/M.
 Stern Carlo, Brione s/M.

Matrimoni – Trauungen 1985

Anselmi Enrico und Müller Bettina, Brione s/M.
 Antognini Sergio und Spillmann Gabriela, Losone
 Bezler Günther Bernd con Hromadka Darina, Minusio
 Bianda Luca con Bertholet Florence, Ascona
 Bitterlin Walter Ernst und Sieber Edith, Balzerswil TG
 Bozzini Luca con Beretta Silvana, Locarno
 Ferrari Gianpietro con Kähr Daniela, Gerra Gambarogno
 Graf Fabio und von Mengden Ines, Ascona
 Heusser Werner con Kaderli Annemarie, Ascona
 Jomini Roger con Siegfried Heidi, Losone
 Kuchler Giancarlo und Imperiali Regula, Brissago
 Meierhofer Enrico con Rezzara Loredana, Intra (I)
 Mozzettini Graziano und Egli Ruth, Locarno
 Pfister Manfred und Schnider Silvia, Zürich
 Rinaldi Angelo Rocco und Schärer Doris, Lugano
 Rump Sven und Eigenmann Ruth, Zürich
 Rüssler Willi und Lamm Ute, Friedberg (D)
 Russi Bruno und Schorre Angelica, Frauenbrunnen BE
 Stecher Claudio con Mossier Jacqueline, Airolo
 Stefanutti Ivan Mauro und Meier Mirjam, Uster
 Tritten Peter und Frei Ella, Dietikon ZH
 Widmer Albert und Stocker Jolanda, Meilen ZH
 Wyss Roland und Kley Andrea, Ettingen

ENTRATE/EINNAHMEN

ESERCIZIO 1985

	consuntivo 1985 Fr.	Budget 1985 Fr.	Budget 1986 Fr.
entrate ordinarie/ordentliche Einnahmen			
quote dei membri/Mitgliederbeiträge			
collette/Muralto	Fr. 21 266,35		
Kollekten Monti	Fr. 13 511,50		
Ascona	Fr. 31 377,95		
Camping etc.	Fr. 1 289,65		
	Fr. 67 445,45		
./..collette speciali	Fr. 16 155,15		
contributi per l'insegnamento/Unterrichtsent-			
schädigung Ct. Ticino/Collegio Papio			
contributi/Beiträge			
— Comune di Ascona	Fr. 8 625,--		
— Comune di Avegno	Fr. 3 500,--		
— Comune di Brione s/M.	Fr. 2 200,--		
— Comune di Brissago	Fr. 1 188,--		
— Comune di Cavigliano	Fr. 2 000,--		
— Comune di Gerra Verzasca	Fr. 1 500,--		
— Comune di Gordola	Fr. 2 000,--		
— Comune di Locarno	Fr. 6 000,--		
— Comune di Minusio	Fr. 16 000,--		
— Comune di Muralto	Fr. 8 000,--		
— Comune di Orselina	Fr. 10 000,--		
— Comune di Ronco s/A.	Fr. 5 000,--		
— Comune di Tegna	Fr. 3 000,--		
— Comune di Tenero-Contra	Fr. 2 500,--		
— Comune di Verscio	Fr. 1 000,--		
— Ente turist. Tenero e Valli	Fr. 1 500,--		
Bazar Monti	Fr. 7 554,75		
Bazar Muralto	Fr. 7 000,--		
Bazar Ascona	Fr. 8 040,--		
funzioni religiose/Amtshandlungen			
affitti/Mietertrag case pastori			
	74 013,--	73 000	74 000
	22 594,75	24 000	24 000
	5 621,--	7 000	5 000
	11 999,70	12 000	16 000
		(361 000)	(372 000)
	362 031,15		

entrate straordinarie/ausserordentl. Einnahmen

contributi di non membri, doni e legati/			
Beiträge von Nichtmitgliedern, Spenden und Legate			
contributi di associazioni/Vereinsbeiträge	27 589,75	12 000	15 000
ricavo scioglimento parziale riserva fondo A. Schilling/	4 200,--		
Erlös aus Teilauflösung Fonds A. Schilling (1)	110 000,--	141 789,75	(15 000)
entrate neutre/neutrale Einnahmen			
interessi/Zinsertrag	7 520,05		2 000
indennizzi/Entschädigungen	2 705,--	2 000	2 000
		(2 000)	(4 000)
	10 225,05	375 000	391 000
	514 045,95		
	30 000,--		
		375 000	391 000
	544 045,95	195 000	169 000
	37 445,90	570 000	560 000
	581 491,85		

1) secondo risoluzione assemblea straordinaria membri dell'8 settembre 1985/
gemäss Beschluss ausserord. Kirchgemeindeversammlung vom 8. Sept. 1985.

— Comune die Orselina

— Prot.-kirchl. Hilfsverein Aargau, Prot.-kirchl. Hilfsverein Basel-Stadt, Evang. Altersheim Montesano, evang.-ref. Kirchengemeinden von Flawil, Küssnacht, Zürich-Oberstrass, Schwamendingen, Suhr-Hunzenschwil.

Inoltre ringraziamo cordialmente tutti i nostri membri, amici, nonché i comuni politici, che con i loro contributi ci permettono di svolgere regolarmente il nostro lavoro.

Wir danken unseren Mitgliedern und Freunden sowie den politischen Gemeinden, die uns mit ihren Beiträgen ermöglichen, unseren Dienst auszuüben.

Le seguenti comunità amiche, associazioni e comuni politici ci hanno sostenuti nel 1985 con generosi contributi sia per il restauro delle nostre chiese di Monti e Muralto o per altri scopi. Rivolgiamo a loro i nostri sentiti ringraziamenti.

Die nachfolgenden Kirchengemeinden, Vereine und politischen Gemeinden haben uns 1985 namhafte Beiträge für die Renovationskosten unserer Kirchen in Monti und Muralto sowie für andere Zwecke zukommen lassen. Wir danken ihnen für diese Unterstützung recht herzlich.

HAUSHALTRECHNUNG 1985

costi personale/Personalkosten

	consuntive 1985 Fr.	USCITE/AUSGABEN	
		Budget 1985 Fr.	Budget 1986 Fr.
salari pastori/Pfarrgehälter	210 737.60	222 000	221 000
stipendi sacristi e organisti/Gehälter Sigriste und Organisten	55 946.45	58 000	54 000
stipendi segreteria e cassiere/Gehälter Sekretariat und Kassier	19 105. --	17 000	20 000
stipendi insegnanti di religione/Gehälter Religionslehrer	67 033.25	64 000	70 000
supplenze pastori/Vertretungen Pfarrer	4 756.30	4 000	3 000
contributi AVS/AD/AF, assic. infortunio/Beiträge AHV/AV/Fam. + Kinderzulagen, Unfallversicherung	30 136.80	36 000	37 000
contributi cassa pensione/Beiträge Pensionskasse	16 721.95	17 000	22 000
trasferte e altre spese personale/Autospesenentschädigungen und andere Personalkosten	23 012.15	22 000	17 000
affitti/Mieten (quota Comunità appartamento di servizio pastori/Anteil KG Dienstwohnung)	21 189.05	21 000	26 000
		448 638.55	(470 000)
spese d'esercizio Comunità e spese d'amm./ Gemeindebetreuungs- und Verwaltungsspesen			
materiale liturg. e scol./Liturg. + Schulmaterial	4 122.65	3 000	4 000
spese manifestazioni e di rappresentanza/ Spesen für Veranstaltungen und Vertretungen	4 031.60	2 000	2 000
stampe, pubblicità/Drucksachen und Inserate	9 389.70	10 000	10 000
spese segreteria e mat. ufficio/Sekretariatskosten + Büromat.	1 441.40	6 000	8 000
spese contabilità/Kosten EDV, Buchhaltung	8 089.90	9 000	10 000
spese posta, telefoni/Porti- + Telefonspesen	10 926.60	2 000	1 000
spese diverse/verschiedene Spesen	1 168.40	25 000	13 000
contributi/Beiträge per/an CERT, SEK, KIKO, VE, fondo inseg. Cert e altre assoc./u. andere	27 173.50	4 000	1 000
interessi passivi banca, prestiti e spese banca/ Bank- + Darlehenszinsen, Bankspesen	1 243.85	67 587.60	(49 000)

spese immobili/Gebäudeaufwand

manutenzone immobili e rip. mobili/Unterhalt und Reparaturen Gebäude und Mobilien	35 914.20	19 000	11 000
spese acqua, elettricità e riscaldamento/Aufwand Wasser, Elektrisch und Heizung	19 689.25	20 000	20 000
premi assic. immobili, tasse e bolli/Versicherungsbeiträge Liegenschaften, Gebühren und Stempel	9 662.25	9 000	10 000
		(48 000)	(41 000)
	65 265.70	570 000	560 000
	581 491.85		

Totale uscite/Gesamtausgaben

ATTIVI/AKTIVEN	BILANCIO AL 31 DICEMBRE 1985	PASSIVI/PASSIVEN	BILANZ PER 31. DEZEMBER 1985
	Fr.		Fr.
CCP/PC 65-899 e 65-2972	38 330.72	creditori/Kreditoren	4 056.80
banche/Banken	42 064.65	sospesi passivi/Transit.Passiven	7 289. --
banca/Bank cto vincolato/Festgeldkto.	150 000. --	prestiti/Darlehen	42 000. --
debitori/Debitoren	7 234.05	riserva fondo costruzione/Baureserve	24 150. --
sospesi attivi/Transit. Aktiven	4 665.60	riserva fondo manutenzione e riparaz.	
conto costruzione restauro/Bankkonto		immobili/Fonds Unterh. + Rep. Liegensch.	100 000. --
Orgel- + Umbau/Chiesa/organo Monti		riserva fondo A. Schilling (2)	150 855.20
saldo al 31.12.84	Fr. 24 347.40	riserva fondo laici e insegnamento/	
/./ doni e Bazar	Fr. 21 242.80	Fonds Laienausbildung + Unterricht	10 293.60
conto costruzione restauro/Baukonto	3 104.60	riserva fondo organo/Orgelfonds Ascona	2 292.90
Renovation/Chiesa di Muralto		riserva fondo solidarietà/Fürsorgefonds	17 128.20
saldo al 31.12.84	Fr. 59 137.85	riserva fondo gioventù/Jugendfonds	1 000. --
+ manutenzione	Fr. 808.20	capitale/Vermögen	
/./ doni e Bazar	Fr. 28 436.40	al/per 31.12.84	Fr. 76 369.57
conto costruzione/Baukonto Centro Ascona	1. --	/./ disavanzo/Rückschlag 1985	Fr. 37 445.90
immobili/Liegenschaften*	121 079.10		<u>38 923.67</u>
* assicurazione incendio/Feuerversicherungs-			<u>397 989.37</u>
wert Fr. 5 235 000. --			

2) ripartizione legato A. Schilling secondo risoluzione assemblea straordinaria membri dell'8.9.85 Verwendung Legat. A. Schilling
 gemäss Beschluss ausserord. Kirchgemeindeversammlung vom 8.9.85
 - ricavato vendita Condominio Fiori, Muralto Verkaufserlös Wohnung Fiori Muralto
 - spese onorari avvocati etc. Honorarspesen Rechtsanwälte usw.
 - contributi a fondo perduto Beiträge a Fonds perdu a an.

Fr. 20 000. --	Comunità ev. rif. Bellinzona	Fr. 49 144.80	Fr. 480 000. --
Fr. 20 000. --	Comunità ev. rif. Lugano		
Fr. 10 000. --	Evang. Altersheim Montecarlo		
	attribuzione fondo manutenzione e ripar. immobili Zuweisung an Fonds Unterhalt		
	und Reparaturen Liegenschaften		
	attribuzione Zuweisung fondo solidarietà Fürsorgefonds		
	scoglimento parziale teilweise Auflösung fondo A. Schilling		
	(vedasi consuntivo siehe Haushaltsrechnung)		
	Saldo riserva fondo Fonds A. Schilling	Fr. 110 000. --	Fr. 329 144.80
			<u>Fr. 150 855.20</u>

Rapporto di revisione 1985

All'assemblea generale della Comunità Evangelica riformata di Locarno e dintorni

Egregio signor presidente,
Cari membri,

In ossequio al mandato affidatoci, abbiamo esaminato il giorno 23 gennaio 1986 la contabilità ed i conti dell'anno di rassegna della nostra comunità.

Abbiamo controllato segnatamente:

- 1) L'esistenza dell'attivo e del passivo a bilancio al 31.12.1985 con un totale ammontante a fr. 397 989.37.
- 2) Il conto economico, spuntando vari conti sulla base di documenti preventivi e consuntivi.

Abbiamo constatato che la contabilità è tenuta in modo regolare e documentato.

L'applicazione elettronica facilita il controllo e favorisce la chiarezza.

Proponiamo perciò all'assemblea

- di approvare i conti che chiudono con un saldo passivo di fr. 37 445.90, nonché il bilancio ammontante a fr. 397 989.37
- di dare scarico al contabile e cassiere sig. J.-F. Montandon con ringraziamenti per il grande lavoro svolto.

Locarno, 23 gennaio 1986

I revisori:

Hans Widler

Paul Kautz

SVIZZERA Ticino

**Eglise Réformée-Evangélique
Locarno et environs**

